

Leipzig, 21.4.1939.

Lieber Herr Doktor,

Ihre Aufforderung einen Arbeitsbericht zu schicken, kam mir erst nach meiner Rückkehr nach Leipzig in die Hände und mit diesem Umstände bitte ich Sie, die arge Verspätung zu erklären und zu entschuldigen. Ich hoffe ich komme noch nicht ganz zu spät mit meinem kurzen Bericht.

Es wurden von mir die Handschriften V und Z des Codex Udalrici kollationiert und der Variantenapparat für diese beiden HS. im Manuskript der Edition angelegt. Als Frucht meiner Beschäftigung mit den mittelalterlichen Briefsammlungen darf der Aufsatz in der Festschrift für Hans Hirsch (14. Ergänzungsband der Mitteilungen des österreichischen Instituts für Geschichtsforschung): Stil- und Sprachentwicklung in mittellateinischen Briefen vom 8.-12. Jahrhundert angesehen werden, den ich darum in diesen Bericht aufnehmen. Meine Berufung nach Leipzig, wo ich mit der Anlage eines Lehrapparates beschäftigt bin und mir meine Vorlesungen viel Arbeit machen, war zunächst im abgelaufenen Semester der Arbeit am Codex nicht günstig, doch weiss ich bestimmt, dass das im nächsten Bericht schon anders sein wird, vor allem deshalb, weil ich in den grossen Ferien ausschliesslich am Codex arbeiten will und auch in diesem Sommersemester sich für die Editionsarbeit noch Zeit finden wird.

Heil Hitler!

Ihr ergebener

*Karl Tivice*